

## HHC-Reutlingen besucht Les Amis de l'Accordéon de Roanne

Von Fr. 30.9. bis Mo. 3.10.05 besuchte der HHC- Reutlingen ( Hohner Handharmonika und Akkordeonclub Reutlingen) seinen Partnerverein „ Les Amis de l'Accordéon de Roanne“.

Im Zuge des 75-jährigen Vereinsbestehens des HHC-Reutlingen und der seit 39 Jahren gepflegten Freundschaft zu den „ Amis de l'Accordéon de Roanne“ fuhr der HHC am vergangenen Wochenende mit seinen zwei Akkordeonorchestern und zwei Ensembles in die französische Partnerstadt Reutlingens.

Am Freitagabend wurden die Spieler des HHC mit einem Ehrenempfang mit Wein und Häppchen im Salle de la Capitainerie von Christian Guillarme, dem Vorstand der „Amis de l'Accordéon“ herzlich begrüßt und anschließend auf die französischen Gastgeberfamilien verteilt.

Am Samstagmorgen wurden die deutschen Gäste auf dem Rathaus von Roanne empfangen. Hier überreichte der 1.Vorsitzende des HHC, Jürgen Walz, das Geschenk der Stadt Reutlingen an die Partnerstadt Roanne und das Geschenk des HHC an die „Les Amis de l'Accordéon“ an Christian Guillarme, ebenfalls 1.Vorsitzender.

Danach ging es ins Bauern- bzw. Landeskundemuseum. Von dort weiter zu einer Weinprobe mit sechs verschiedenen Weinen des Weinbaugebietes „Côte Roannaise“.

Abgeschlossen wurde der Samstag mit einem vorzüglichem 5-Gängemenü mit anschließendem Tanz bei live gespielter Akkordeonmusik.

Am Sonntag fand das Wochenende seinen Höhepunkt in dem gemeinsamen Konzert der beiden Akkordeonvereine.

Das Orchestre de Variété unter der Leitung von Marie Claude Joanin begann mit einer stimmungsvollen provençalischen Overture und gab Raum für die für Frankreich typischen Musette- und Chansonmelodien.

Das Orchestre Classique Rhythmique unter der Leitung von Ghislaine Royet widmete sich mehr der klassischen und moderneren Literatur, wie der L' Arlessienne Suite Nr.3 von George Bizet und New York, New York von John Kander.

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete der HHC-Reutlingen. Es begann das Ensemble Biggi's YAPi's unter der Leitung von Birgit Niedner mit einer Overture über zwei finnische Themen, danach ein Ragtime von Scott Joplin, abgerundet durch ein Stück von Rondo Veneziano, Misteriosa Venezia.

Danach spielte das Ensemble des HHC ebenfalls unter der Leitung von Birgit Niedner. Dieses Ensemble stellte mit seinen Stücken „Allegro“ aus der Sinfonietta Concertante und den Variationen über „Komm lieber Mai“ konzertante Originalkompositionen für Akkordeonorchester vor.

Zum krönenden Abschluß dirigierte Horst Amann das große Orchester des HHC, eigens für diesen Anlaß zusammengestellt aus Spielern des Juniorenorchesters und des Orchesters. Es erklangen die weltberühmten Melodien der Westernfilmmusik von Ennio Morricone und bekannte Melodien von George Gershwin.

Nach diesem gelungenen Konzertabend ging es am Montag wieder auf die Heimreise nach Reutlingen

Birgit Niedner.